

# AMAZON TRAILS PERU



## ENTDECKE DAS MANU BIOSPHÄREN RESERVAT

**6 TAGE - hin über Atalaya & zurück über Colorado**

**an festen Tourterminen, Gruppengröße: 3 – 6 Personen**

- 1. TAG : CUSCO - NEBELWALD BIS BAMBOO LODGE :** Wir beginnen unsere Fahrt (ca 8 Std. incl. Stopp) von Cusco aus mit dem privaten Minibus hinauf in die Hochgebirgsregion der Anden bis auf 3900 m. Nach einem kurzen Stopp in Ninamarca, wo wir einen prä-Inka Friedhof besuchen, und im Kolonialort Paucartambo geht es den Andenostabhang hinab, zuerst durch den Elfenwald und dann durch den Nebelwald mit seiner üppigen Vegetation (Farne, Orchideen, Epiphyten etc.). Sie werden atemberaubende Anblicke der Anden genießen und können Tiere beobachten, so z.B. farbenfrohe Tangaren, Kolibris, Quetzals und mit etwas Glück die ersten Affen, wie z.B. Wollaffen. Am Nachmittag beobachten wir von einer getarnten Plattform aus den farbenprächtigen Andenfelsenhahn, Gallito de las Rocas (*Rupicola peruviana*) beim Balzen. Am späten Nachmittag erreichen wir die Bamboo Lodge, wo wir in Doppelzimmern mit Bad übernachten (900 m).
- 2. TAG : BAMBOO LODGE - ATALAYA & ZUR AMAZONIA LODGE :** Nach einem zeitigen Frühstück setzen wir unseren Weg mit dem Minibus fort: Wir kommen am Dorf Pilcopata vorbei und überqueren den gleichnamigen Fluss, um zu dem kleinen Hafen Atalaya (550 m) zu gelangen. Auf dem Weg dorthin halten wir, um Vögel zu beobachten und einen lokalen Orchideengarten anzusehen. Vor unserer Ankunft haben wir von einem Aussichtspunkt aus einen weiten Blick über das Flusstal und Atalaya. Dort angekommen gehen wir an Bord unseres motorisierten Kanus und fahren ca. 20 Minuten bis zur Amazonia Lodge. Diese ist bekannt für ihre Vogelwelt, insbesondere für Kolibris, welche man nahe der Lodge beobachten kann. Nachmittags laufen wir zu einem nahegelegenen See, wo wir ebenfalls eine reichliche Vogelwelt vorfinden, so z.B. den Hornwehrovogel, den Tigerreiher, den Gelbaugensterling und verschiedene Ameisenvögel. Abends gehen wir am Fluss auf die Suche nach Kaimanen oder unternehmen eine Nachtwanderung. Die Nacht verbringen wir in der Amazonia Lodge in Doppelzimmern.  
[www.amazonialodgeperu.com](http://www.amazonialodgeperu.com)



- 3. TAG: PAPAGEIENLECKE & BOOTSFAHRT ZUR MAQUISAPAYOJ LODGE:** Früh am Morgen fahren wir mit dem Boot flussabwärts zur Papageienlecke. Dies ist ein besonderer Platz am Flussufer, zu dem Papageien, Sittiche und kleine Aras, auch der Rotbugara und der seltene Blaukopffara, kommen, um Mineralien aufzunehmen, welche sie für die Verdauung benötigen. Nach diesem Naturschauspiel frühstücken wir und fahren dann für ca. 6 Stunden auf dem Río Alto Madre de Dios flussabwärts bis ins Tiefland. Heute genießen wir die abwechslungsreiche Landschaft und haben die Möglichkeit, die Tierwelt entlang des Flussufers zu beobachten. Dazu gehören z.B. Streifenreiher, Eisvögel, Scherenschnäbel, Geier, Kaimane und einige der 13 in Manu lebenden Affenarten. Unterwegs besuchen wir Boca Manu, den Hauptort in Manu. Am Nachmittag erreichen wir Maquisapayoj ('Ort des schwarzen Klammeraffen'), unsere Lodge für die nächsten Tage (Doppelzimmer mit privatem Bad). Am Abend gehen wir auf eine Nachtwanderung, um nachtaktive Tiere, v.a. Frösche, Reptilien und Insekten zu sehen.
- 4. TAG: GROSSE ARALECKE UND CAMUNGO SEE & TURM:** Heute fahren wir bei Tagesanbruch flussabwärts zur großen Ara Salzlecke in Blanquillo. Von einer Beobachtungsplattform aus können wir Schwärme von bunten Aras (*Ara chloroptera*, *Ara macao*), Sittichen und kleinen Papageienarten beobachten, wie sie angeflogen kommen, um den Lehm am steilen Flussufer zu essen. Mit dem Spektiv können wir alle Details sehen. Frühstück auf der Plattform. Danach machen wir eine Wanderung und besuchen den Camungo See (Altarm) : nahezu lautlos erkunden wir den See an Bord eines Katamarans, um nach der Riesenotter Familie (*Pteronura brasiliensis*) Ausschau zu halten und Vögel zu beobachten. Anschließend besteigen wir einen 42 m hohen Turm, von wo aus wir einen weiten Blick über das Blätterdach des Regenwaldes haben und gut Vögel, z.B. Tukane, beobachten können. Am Nachmittag fahren wir wieder flussaufwärts nach Maquisapayoj. Nach einer kurzen Pause brechen wir zu einer ca. 1 ½ stündigen Wanderung durch Primärwald zur Säugetier Salzlecke auf. Dort können wir auf der erhöhten Beobachtungsplattform (mit Matratzen und Moskitonetzen) übernachten, um nachts Tapire (*Tapirus terrestris*) oder andere Säugetiere zu beobachten; optional Rückkehr zur Lodge und Übernachtung dort.
- 5. TAG: BLANCO SEE (BLANQUILLO) & TAPIR LECKE MAQUISAPAYOJ:** Beim Morgengrauen kehren wir zum Frühstück zur Lodge zurück. Nach kurzer Bootsfahrt besuchen wir dann den Blanco See, den wir ebenfalls per Katamaran erkunden, um Riesenotter, Affen (z.B. Rote Brüllaffen), Kaimane und Vögel zu beobachten. Auf den Wanderungen erklärt uns der Guide auch einige interessante Pflanzen. Nach dem Mittagessen fahren wir flussaufwärts nach Maquisapayoj. Heute können wir hier andere Wege erkunden auf der Suche nach Kapuzineraffen, Kaiserschnurrbarttamarinen, Brüllaffen und Klammeraffen sowie Vögeln. Außerdem können wir die Tapir- Plattform bereits am Nachmittag aufsuchen, um eventuell Affen, Hirsche oder andere Tiere in der Salzlecke vorzufinden. Wir verbringen die Nacht auf der Plattform an der Tapirlecke oder in der Lodge. Bei Übernachtung in der Lodge ist eine Nachtwanderung möglich.
- 6. TAG: RÜCKFAHRT VON MAQUISAPAYOJ ÜBER COLORADO NACH CUSCO:** Nach dem Frühstück beginnen wir mit der Bootsfahrt flussabwärts Richtung Colorado (ca. 2,5 Stunden). Colorado ist ein kleines Goldwäscherdorf, von wo wir per Auto weiter zum Río Inambari fahren, den wir mit Booten überqueren. Auf der anderen Seite, in Santa Rosa erwartet uns unser Minibus für die Fahrt nach Cusco. Es geht auf der asphaltierten Transoceanica durch Nebelwald hinauf über die Anden. Am Nachmittag bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf den Ausangate. Ankunft in Cusco am Abend und Transfer zum Hotel.





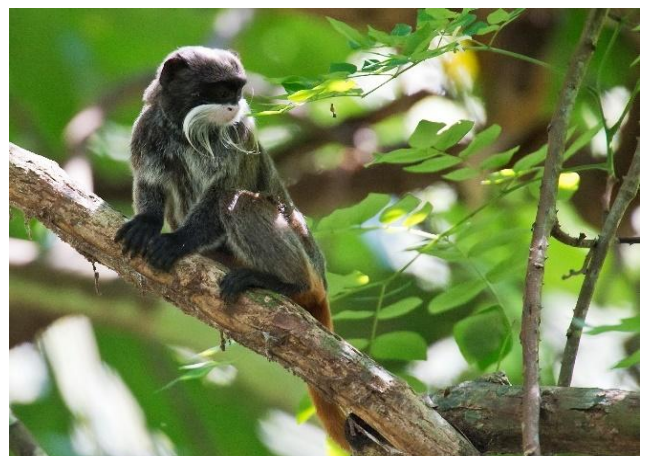
### IM TOURPREIS INBEGRIFFEN:

- Briefing vor der Tour
- Professioneller, englischsprachiger, naturkundlicher Guide (mit Fernglas & Spektiv), der mind. 3 Monate Naturschutzarbeit im Manu Park geleistet hat
- Privater Bustransport Cusco – Atalaya u. Santa Rosa – Cusco; Auto zum Rio Inambari
- Privater Bootstransport von Atalaya (2. Tag) bis Colorado
- Eintritt zur Andenfelsenhahn - Beobachtungsplattform
- Eintritt zur Tapirlecke und zu den Seen Blanco & Camungo und Turm
- Koch, alle Mahlzeiten (überwiegend vegetarisches Essen\*), Getränke u. Trinkwasser
- Lodge-Übernachtungen im DZ und auf der Tapir- Beobachtungsplattform
- Erste Hilfe Koffer, Gift-Extraktor
- Funk – Kommunikation
- Gummistiefel

\* Für Fleischproduktion aus Massentierhaltung wird großflächig Regenwald zerstört, um Soja für Tierfutter anzubauen. Wir kaufen regionale Produkte und möchten helfen, den Regenwald zu erhalten. – Helfen Sie mit!

### NICHT INBEGRIFFEN:

- Fernglas (in unserem Büro ausleihbar)
- Zimmer mit privatem Bad in der Amazonia Lodge (12 US\$ p.P.)
- Optional: Eintritt zur großen Aralecke ( 90 US\$ p.P.)
- Alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben
- Option: Essen mit täglicher Fleischmahlzeit: + 20 US\$ p.P.





Alle Manufotos, die Sie auf unserer Website und in unseren Programmen sehen, wurden auf unseren Touren aufgenommen.

Amazon Trails Peru, Calle Tandapata 660, San Blas - Cusco Phone: 0051-84- 437374